



Sammlung Theaterzettel

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Starke, Johannes

1893-02-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 26. Februar 1893.

Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags **3 Uhr:**

In neuer Bearbeitung:

Sneewittchen**und die sieben Zwerge.**Eine Komödie für Kinder in 5 Bildern, nach dem Märchen bearbeitet von L. A. Görner. Musik von Heitsch.
(Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Starke.)

Personen:

Erstes Bild.

Der Zauberpiegel. Das Hoffest.

Die Königin	Frl. Wittels.
Prinzess Sneewittchen, ihre Stieftochter	Frl. Schäfer.
Der Prinz vom Goldlande	Frl. Raden.
Otto, sein Begleiter	Frl. Hennig.
Der Minister Notacilla	Herr Tietzsch.
Berthold, ein Jäger	Herr Eichrodt.
Stimme des Zauberpiegels	Frl. Schelly.
Hofdamen. Hofherren. Pagen der Königin und des Prinzen.	

Zweites Bild.

Bei den Zwergen. Der Traum.

Sneewittchen	Frl. Schäfer.
Der Prinz	Frl. Raden.
Blick	L. Schaaf.
Bick	G. Kromer.
Knick	J. Breich.
Dick	A. Schneider.
Nick	Chr. Fisch.
Strick	H. Finkle II.
Schick	G. Varo.
Genien. Nymphen.	

Drittes Bild.

Die Bäuerin. Die Johannisnacht im Walde.

Die Königin	Frl. Wittels.
Sneewittchen	Frl. Schäfer.
Der Minister Notacilla	Herr Tietzsch.
Blick	L. Schaaf.
Bick	G. Kromer.
Knick	J. Breich.
Dick	A. Schneider.
Nick	Chr. Fisch.
Strick	H. Finkle II.
Schick	G. Varo.
Hirsch. Bär. Löwe. Storch. Affe. Nymphen. Dämonen. Wald-geister. Dryaden. Leuchtfläfer. Frösche. Vögel. Faunen. Satyre. Eichhörnchen. Rehe. Hasen.	

Viertes Bild.

Was sich der Hof erzählt. Die Obsthändlerin.

Die Königin	Frl. Wittels.
Sneewittchen	Frl. Schäfer.
Blick	L. Schaaf.
Bick	G. Kromer.
Knick	J. Breich.
Dick	A. Schneider.
Nick	Chr. Fisch.
Strick	H. Finkle II.
Schick	G. Varo.
Stimme des Zauberpiegels	Frl. Schelly.
Jäger. Diener. Gefolge.	

Fünftes Bild.

Sneewittchen's Erlösung. Ihre Brautfahrt.

Die Königin	Frl. Wittels.
Der König vom Goldland	Herr Schödl.
Der Prinz	Frl. Raden.
Der Minister Notacilla	Herr Tietzsch.
Sneewittchen	Frl. Schäfer.
Blick	L. Schaaf.
Bick	G. Kromer.
Knick	J. Breich.
Dick	A. Schneider.
Nick	Chr. Fisch.
Strick	H. Finkle II.
Schick	G. Varo.
Stimme des Zauberpiegels	Frl. Schelly.
Hofherren. Hofdamen. Pagen. Ritter.	

Vorkommende Balletarrangements von der Balletmeisterin Frl. Louise Dänike.

- Im 1. Bilde: „Ballabile“ (Hoffest) ausgeführt von Frl. L. Dänike und den Damen des Ballets.
Im 2. Bilde: „Der Traum“, Pantomime, ausgeführt von den Damen des Ballets und den Figurantinnen.
Im 3. Bilde: „Johannisnacht“, Tanz der Leuchtfläfer, Nymphen, Dryaden, Hasen und des gesammten Orchester, ausgeführt von den Damen des Ballets, den Figurantinnen und den Kindern der Ballettschule.
Im 4. Bilde: „Laternengalopp“, ausgeführt vom gesammten Personal.
Im 5. Bilde: „Tanz der Zwerge“, ausgeführt von den Kindern der Ballettschule;
„Tanz der Königspagen“, ausgeführt von Frl. L. Dänike und den Damen des Ballets.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Logenplätze:

In der Reserveloge I. Rang	M. 3.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rang	2. — „ „
In der Reserveloge III. Rang	1.50 „ „
In den Parterrelögen	2.50 „ „
In den Logen I. Rang	3. — „ „
In den Logen II. Rang	2. — „ „
In den Logen III. Rang	1.50 „ „

Nummerirte Sperrsitze:

Erstes Parquet	M. 2. — per Platz.
Zweites Parquet	1.50 „ „

Unnummerirte Plätze:

Stehplatz im ersten Parquet	M. 1.50 per Platz.
Stehplatz im zweiten Parquet	1. — „ „
Barriere	1. — „ „
Progeniums-Loge III. Rang	—80 „ „
In der Gallerieloge	—60 „ „
„ „ für Kinder	—30 „ „
In der Gallerie	—30 „ „
„ „ für Kinder	—20 „ „

Die Tageskasse (Concertsaal-Gingung) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Anfang 3 Uhr.

Ende $\frac{1}{4}$ 6 Uhr.